

# Vielseitige Handharmonika vorgeführt

«Musik ist voller Farben» lautete das Motto des Konzertabends vom Samstag im Schaaner SAL. Der Handharmonikaclub hatte eingeladen.

Henning von Vogelsang

Unter der Leitung von Antonia Hungerbühler bewiesen die Aktiven des Vereins im gut besuchten grossen Saal ihre Kunstfertigkeit im Umgang mit dem Instrument. Denn die Handharmonika, auch Akkordeon, Ziehharmonika oder Schifferklavier genannt, ist durchaus nicht einfach zu bedienen. Und so erlebte und genoss man bei diesem traditionellen Jahreskonzert ein abwechslungsreiches Programm mit einer Fülle bunt gemischter schöner Melodien.

## Auch Gäste von der Musikschule wirkten mit

Auch dieses Jahr hatte man jungen Menschen Raum gegeben, im Rahmen dieses Konzertabends ihre Musik zu präsentieren: Das Quartett «Quattro stagioni» der Liechtensteinischen Musikschule – zwei Geigen, ein Cello und eine Harfe – spielte im Rahmen des Konzerts zusammen mit dem Verein zwei Stücke einschliesslich einer Kostprobe ihres eigenen Repertoires.

## Von rotem Wein bis zur Operette

Nach dem Marsch «Blau – Weiss» von J. Huber erfolgte die Begrüssung der Gäste einschliesslich der Vertreter anderer Vereine. Weiter ging es mit dem gefälligen «Rot ist der Wein» (Bert Kaempfert, arr. R. Bui) und «Black Horse Rag» (S. van der Wal). «Im weissen Rössl» (R. Benatzky, J. Huber), die berühmte Operette kennt wohl fast jeder, wurde gemäss ihrer leichtbeschwingten Intention gekonnt präsentiert, vom Publikum stellenweise durch rhythmisches Klatschen goutiert. «Du schwarzer Zigeuner» (K. Vacek) und «Blue Tango» (L. Anderson, arr. W. Niehues) steu-



Dirigentin Antonia Hungerbühler hatte die Handharmonikaspieler im Griff.

Bild: Paul Trummer

erte das genannte Quartett bei.

## Reverenz an die Comedian Harmonists

Nach der mit einem Gewinnspiel aufgelockerten Pause ging es weiter mit dem Oldie «Mein kleiner grüner Kaktus», B. Reisfeld, A. Marcuse, bereits 1934 von den Comedian Harmonists aufgenommen.

Das nun folgende «Tie a yellow Ribbon» (I. Levine und L. R. Brown, arr. W. Russ) ist ein Popsong, der 1972 von Irwin Levine und L. Russell Brown geschrieben wurde. Eine immer noch beliebte Komposition. Das gilt erst recht für «Somewhere over the Rainbow» (H. Arlen, arr. M.-O. Brehm), eines der bekanntesten Lieder der späten 1930er-

Jahre. Es ist Teil der Filmmusik zum Musicalfilm «Der Zauberer von Oz».

«The Pink Panther» (H. Mancini, arr. M. D'Incau), ein äusserst berühmtes Stück zur gleichnamigen 1963 entstandenen Kriminalkomödie, der eine Reihe weiterer Pink-Panther-Filme folgte und darüber hinaus eine gleichnamige Zeichentrickserie, kam erwar-

tungsgemäss ebenfalls sehr gut an.

## Von James Bond bis «Rosamunde»

«Golden Eye» (Bono & The Edge, arr. B. Belton) ist ein Lied von Tina Turner aus dem Jahr 1995. Es gehört zum Soundtrack von «James Bond 007 – Golden Eye», gesungen von Tina Turner. Nach «Little Brown Jug»

(R. A. Eastburn, arr. R. Bui) folgte als letzte Melodie des offiziellen Programms «Rosamunde Rock» (J. Vejvoda, arr. W. Russ): eine modernisierte Fassung des Titels «Rosamunde» von James Last. Anschliessend gab es eine Verlosung, und viele sassen noch länger zusammen, um den schönen Konzertabend bei Speisen und Getränken gemütlich ausklingen zu lassen.